

2.)	Leitbild "Kirchseeon 2040" Hier: Bürgerrat und Zukunftswerkstatt
------------	---

Sachverhalt:

Der Markt Kirchseeon hat sich eine zukunftsgerechte, integrierte Ortsentwicklung zum Ziel gesetzt. Zwei Planungs- und Diskussionsprozesse hat die Marktgemeinde daher angestoßen:

- zum einen das **Leitbild „Kirchseeon 2040“**
- und zum zweiten die **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans**

Beide Prozesse - FNP und Leitbild - sind inhaltlich aufeinander bezogen, finden aber in der konkreten Erarbeitung und Umsetzung unabhängig voneinander statt.

Der Marktgemeinderat hat einstimmig das Leitbild „Kirchseeon 2040“ im Juli 2024 beschlossen, das im Zeitraum von 2022 bis 2024 erarbeitet wurde. Auch die Bürgerinnen und Bürger konnten sich zu den inhaltlichen Bestandteilen des Leitbildes im Rahmen einer Online-Bürgerbeteiligung aktiv einbringen und das Leitbild mitgestalten.

Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist, die Zukunft des Ortes vielfältig und lebenswert zu gestalten. Damit dient das Leitbild als Richtschnur und Wegweiser zur integrierten Ortsentwicklung für Marktgemeinderat und Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Fachleute und mögliche Investoren.

Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung gibt den Rahmen, um Leitlinien des Leitbildes „Kirchseeon 2040“ dann vor allem räumlich zu konkretisieren und umzusetzen. Zudem wird es der neue FNP ermöglichen, Teile des Leitbildes „Kirchseeon 2040“ in einen formellen vorbereitenden Bauleitplan zu übertragen – als Basis für die Verstetigung des kommunalen Leitbildprozesses.

Erstellt wurde der noch geltende Flächennutzungsplan der Marktgemeinde Kirchseeon inklusive der damaligen Bestandsaufnahme vor rund 30 Jahren und hat bereits einige Änderungsverfahren durchlaufen. Aktuell laufen die Ausschreibungsverfahren für die anstehenden Planungsleistungen zum neuen FNP und zum integrierten Landschaftsplan.

Leitbild „Kirchseeon 2040“ mit Leben füllen

Das beschlossene Leitbild „Kirchseeon 2040“ gibt sechs Handlungsfelder der zukunftsgerechten, integrierten Ortsentwicklung vor:

1. Freiraum, Landschaftsbild sowie Ortsteile, Ortsbild und Ortsgestaltung
2. Siedlungsentwicklung, Wohnraumversorgung und Nachverdichtung
3. Wirtschaft und Gewerbe
4. Mobilität
5. Soziale Infrastruktur: Bildungssysteme, Gesundheitssysteme, öffentliche Sicherheit sowie Sport- und Freizeitanlagen
6. Energie und Klimaschutz

Diese Handlungsfelder sollen jetzt unabhängig vom Flächennutzungsplan konkretisiert und mit Leben gefüllt werden.

Die Konkretisierung des Leitbildes erfordert eine professionelle Begleitung zu Aspekten wie der Abfolge der aufeinander aufbauenden Handlungsschritte, der Ideensammlung, des Dialogs und der Bürgerbeteiligung sowie des Überführens in konkrete Einzelprojekte.

Der Marktgemeinderat hat sich deshalb in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 10.03.2025 zur Bearbeitung dieses komplexen **Beratungs- und Moderationsprozesses** für die Einbindung von Hendricks & Schwartz aus München entschieden. Hendricks & Schwartz ist ein erfahrenes, auf öffentliche Dialog- und Beteiligungsprozesse spezialisiertes Fachbüro.

Der Marktgemeinderat hat sich auch dafür ausgesprochen, einen erfolgreichen Kommunikationsprozess mit breiter Unterstützung der Öffentlichkeit durchzuführen – über die professionelle Methode einer Zukunftswerkstatt mit Bürgerrat.

So ist jetzt geplant, aus dem Leitbild „Kirchseeon 2040“ einen gemeinsam mit der Bürgerschaft getragenen Weg in die lebenswerte Zukunft des Marktes Kirchseeon zu gestalten, so dass die gesammelte Expertise der Marktgemeinderätinnen und -räte sowie der Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile miteinbezogen wird.

Schritt 1: Marktgemeinderatsklausur 12.04.2025

Hierfür durchgeführt wird zur initialen Beteiligung der Ratsvertreter und -vertreterinnen zunächst eine ganztägige Klausur am 12. April 2025 mit dem Ziel, aus den sechs Handlungsfeldern des Leitbildes insgesamt sechs Top-Themen für den sich anschließenden Bürgerrat zu entwickeln.

Schritt 2: Bürgerrat

Bürgerinnen und Bürger sind Expertinnen und Experten ihrer Heimat.

Durch das neutrale und unabhängige Format eines Bürgerrates werden sie für Bürgerideen aktiv in den Prozess der Leitbild-Konkretisierung miteinbezogen. Die Zusammenstellung dieses Gremiums *Bürgerrat* erfolgt gewichtet-zufallsausgewählt über das Einwohnermelderegister der Marktgemeinde Kirchseeon.

Der Bürgerrat wird 30 Personen umfassen.

Die gewichteten Kriterien der Zufallsauswahl sind:

- Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen gewichtet nach Einwohnerzahlen; bei Ortsteilen:
 - a) Kirchseeon mit Kirchseeon-Dorf und Moos
 - b) Eglharting mit Neukirchen
 - c) Buch
 - d) Riedering
 - e) Ilching
 - f) Forstseeon

g) Osterseeon

- Frauen und Männer möglichst im Verhältnis 50:50
- Jüngere und ältere Bürgerinnen und Bürger über alle Altersschichten
- Bürgerinnen und Bürger, die länger als zwölf Jahre in Kirchseeon leben, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger, die innerhalb der vergangenen zwölf Jahre nach Kirchseeon gezogen sind
- zwei Jugendliche Ü16

Aspekte wie Bildungsgrad, ausgeübter Beruf, Vereins- oder Parteizugehörigkeit spielen keine Rolle.

Um die insgesamt 30 Personen des Bügerrates auszuwählen, werden 3 x 30 Personen gewichtet-zufällig aus dem Einwohnermelderegister „gezogen“. Die ausgewählten ersten 30 Personen werden angeschrieben und haben dann die Möglichkeit der Zu- oder Absage. Bei einer Absage werden dann Personen aus der 2. Gruppe angeschrieben. Sagen auch diese ab, werden Personen der 3. Gruppe zur Teilnahme am Bügerrat angeschrieben – natürlich jeweils nach der gewichteten Zugehörigkeit.

So stellen wir sicher, dass ein Bürgerbeirat mit dann insgesamt 30 Bürgerinnen und Bürgern gewonnen werden kann und auch Nachrückerinnen und Nachrücker zur Verfügung stehen.

Schritt 3: Durchführung der Zukunftswerkstatt

Der Bügerrat erarbeitet dann auf Basis der inhaltlichen Vorgaben des Marktgemeinderates aus der Klausur der Marktgemeinderäte und -rätinnen am 12.04.2025 konkrete Ideen zu einzelnen Projekten aus. Diese Arbeit des Bügerrates erfolgt in mehrfachen Workshops und Werkstatt-Gesprächen und bindet den Marktgemeinderat weiterhin ein. Insgesamt sind 5 bis 6 Arbeitstreffen vorgesehen, gegebenenfalls unter Einbindung externer Fachexperten. Hendricks & Schwartz konzipiert, organisiert und moderiert diese Zukunftswerkstatt mit ihren jeweiligen Ideen-Workshops vollumfänglich und in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde.

Schritt 4: Protokollierung und Broschüre

Hendricks & Schwartz protokolliert alle Ergebnisse der Zukunftswerkstatt und fasst sie in einer Abschlussbroschüre zusammen. Diese wird dann auch auf der Website der Marktgemeinde Kirchseeon veröffentlicht – interessierte Bürgerinnen und Bürger, die nicht im Bügerrat vertreten waren, haben dann noch die Möglichkeit, eigene Gedanken über ein Postfach der Marktgemeinde schriftlich einzubringen. So liegt dann eine inhaltliche Grundlage vor, damit der Marktgemeinderat die im Bügerrat erarbeiteten Ideen in Folge in die Umsetzung bringen kann.

Hinweis: Herr Andreas Schneider und Frau Else Jung von der Hendricks & Schwartz GmbH werden zu diesem Tagesordnungspunkt zur Marktgemeinde-

ratssitzung anwesend sein, das Büro Hendricks & Schwartz und die Vorgehensweise erläutern und auch zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnete den Tagesordnungspunkt und übergab das Wort an Hr. S., Hendricks & Schwartz München.

Hr. S. präsentierte das Leitbild „Kirchseeon 2040“ inklusive der entsprechenden Agenda, unter anderem durch vergleichbare Projekte. Die Konkretisierung des Leitbildes (auch die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans) solle durch die sechs Handlungsfelder mit Leben gefüllt werden. Die einzelnen Schritte (u. a. eine moderierte Klausur des Marktgemeinderates am 12.04.2025) wurden durch Hr. S. erörtert.

Ziel der Zusammenarbeit ist ein erfolgreicher Kommunikationsprozess mit breiter Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger.

Der Vorsitzende betonte nochmal die Wichtigkeit der Neutralität der Personen im Bürgerbeirat. Der Erste Bürgermeister brachte den Vorschlag die Ortschaften Kirchseeon-Dorf und das Kirchseeoner Moos (eigenständiger Bereich) extra aufzuführen.

MGRin M. sagte aus, dass der Aufbau eines Bürgerbeirates ein Nebengremium sei und habe keine demokratische Rechtfertigung (weder in der Gemeindeordnung noch im Baugesetzbuch). Die Verhältnisse anhand der Einwohnerzahlen werden verschoben. MGRin M. sprach sich gegen ein solches Gremium aus. Sie wünsche sich eine Bürgerbeteiligung auf Eigeninitiative oder aus vergangenen Projektarbeiten. Auch Landwirte sollen frühzeitig eingebunden werden.

Der Vorsitzende sehe die Bürgerbeteiligung als große Chance mit neuen Ideen an. Der Leitbildprozess sei ein wichtiges Zukunftsprojekt für den Markt Kirchseeon, auch mit dem Bürgerrat. Eine separate Betrachtung der Orte Kirchseeon-Dorf und Moos sei sehr wertvoll.

MGRin M. fand die Idee positiv. Ein Ungleichgewicht lasse sich nicht vermeiden. Es wurde der Wunsch nach zwei Personen mit Migrationshintergrund geäußert.

MGRin B. merkte an, dass der Migrationshintergrund sehr einfach zu filtern wäre. Problematisch sehe sie die Aufteilung der Ortschaften. Jedes Viertel in Kirchseeon hat eigene Probleme (im Verhältnis zur Bevölkerungszahl). Ein solches Verhältnis wäre repräsentativer als die derzeitige Verteilung.

MGR S. bestätigte die Ausführungen von MGRin M.. Er sehe das Gremium Bürgerrat und die Workshops als nicht zielführend an. Der Marktgemeinderat solle notwendige Entscheidungen treffen.

Im Zuge dessen beantragte MGR S. eine namentliche Protokollierung zur Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes.

Der Vorsitzende bat das Gremium daraufhin abzustimmen, ob eine namentliche Protokollierung zugelassen werden soll.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt: **8:10**

Der Antrag wurde abgelehnt und die namentliche Protokollierung erfolgte somit nicht.

MGR C. verstehe die bisherigen Ausführungen zu dem Tagesordnungspunkt und zitierte das Statistische Bundesamt zum Thema Migrationshintergrund.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgten, fragte der Vorsitzende das Gremium, ob Kirchseeon-Dorf und das Kirchseeoner Moos nun extra aufgeführt werden solle.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt: **15:3**

Somit wurden die Ortschaften Kirchseeon-Dorf und das Kirchseeoner Moos extra ausgewiesen (Zusammensetzung Bürgerbeirat).

Hr. K., Marktbaumeister, stellte die (rechnerische) Zusammensetzung im Gremium vor:

- Kirchseeon → 17 Teilnehmer
- Kirchseeon-Dorf und Forstseeon → 2 Teilnehmer
- Osterseeon und Moos → 1 Teilnehmer
- Eglharting → 9 Teilnehmer
- Buch, Riedering und Ilching → 1 Teilnehmer

MGR C. sprach sich für eine mathematische Lösung der Zusammensetzung aus. MGRin B. betonte nochmal die Wichtigkeit der Rodungsinseln. Die Zusammensetzung solle repräsentativ sein. Die rechnerische Lösung sehe sie als ordnungsgemäß an.

Der Vorsitzende sprach sich weiterhin dafür aus, dass Kirchseeon-Dorf und Moos jeweils 1 Teilnehmer zugesprochen werden solle, dafür Kirchseeon mit 15 Teilnehmer.

MGR H. betonte die Wichtigkeit des ländlich strukturierten Bereiches (auch in Hinblick auf den Flächennutzungsplan).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgten, fasste der Marktgemeinderat Kirchseeon folgende Beschlüsse:

1. Der Marktgemeinderat beschließt, dass sich der Bürgerbeirat aus 30 zufällig gewichtet ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzen soll. Als Grundlage werden 3 x 30 Personen ermittelt.

Abstimmungsergebnis: **14:4**

2. Zunächst sollen die ersten 30 Personen angeschrieben und deren Teilnahme am Bürgerbeirat angeboten werden. Sagen einzelnen Personen dieses „1.Blocks“ ab, werden weitere Personen aus dem „2. Und 3. Block“ angeschrieben. Fallen während des Tätigkeitszeitraum des Bürgerbeirats Teilnehmende aus bzw. treten Personen von ihrer Zugehörigkeit zum Bürgerbeirat zurück, können ebenfalls Nachrückende ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis: **14:4**

3. Die Zusammensetzung und Gewichtung des Bürgerbeirates hat nach folgenden Kriterien bei zufälliger Auswahl in einer Fraktionssprecherrunde des Marktgemeinderates zu erfolgen:

- Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen gewichtet nach Einwohnerzahlen; bei Ortsteilen, wo mathematisch unter einer Person ergeben würde, wird auf eine Person aufgerundet (Basis Einwohnerzahlen vom 28.02.2025):
 - a) Kirchseeon → 15 Personen
 - a1) Kirchseeon-Dorf → 1 Person
 - a2) Moos → 1 Person
 - b) Eglharting mit Neukirchen → 8 Personen
 - c) Buch → 1 Person
 - d) Riedering → 1 Person
 - e) Ilching → 1 Person
 - f) Forstseeon → 1 Person
 - g) Osterseeon → 1 Person
- Frauen und Männer möglichst im Verhältnis 50:50
- zwei Jugendliche Ü16
- Jüngere und ältere Bürgerinnen und Bürger über alle Altersschichten:
davon ein Viertel der 28 Personen ohne Ü16 zwischen 18 und 30 Jahren,
ein Viertel der 28 Personen zwischen 31 und 45 Jahren,
ein Viertel der 28 Personen zwischen 46 und 65 Jahren,
und ein Viertel der 28 Personen zwischen 66 und 90 Jahren
- Bürgerinnen und Bürger, die länger als zwölf Jahre in Kirchseeon leben, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger, die innerhalb der vergangenen zwölf Jahre nach Kirchseeon gezogen sind (sofern technisch möglich).

Aspekte wie Bildungsgrad, ausgeübter Beruf, Vereins- oder Parteizugehörigkeit spielen keine Rolle.

Abstimmungsergebnis: **11:7**

Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass sich der Bürgerbeirat aus 30 zufällig-gewichtet ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzen soll. Als Grundlage werden 3 x 30 Personen ermittelt.

Abstimmungsergebnis: 14 JA Stimmen : 4 NEIN Stimmen

Beschluss 2:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass zunächst die ersten 30 Personen angeschrieben und deren Teilnahme am Bürgerbeirat angeboten werden. Sagen einzelnen Personen dieses „1.Blocks“ ab, werden weitere Personen aus dem „2. Und 3. Block“ angeschrieben. Fallen während des Tätigkeitszeitraum des Bürgerbeirats Teilnehmende aus bzw. treten Personen von ihrer Zugehörigkeit zum Bürgerbeirat zurück, können ebenfalls Nachrückende ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 JA Stimmen : 4 NEIN Stimmen

Beschluss 3:

Der Marktgemeinderat beschließt die Zusammensetzung und Gewichtung des Bürgerbeirates nach folgenden Kriterien bei zufälliger Auswahl in einer Fraktionssprecherrunde des Marktgemeinderates:

- Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen gewichtet nach Einwohnerzahlen; bei Ortsteilen, wo mathematisch unter einer Person ergeben würde, wird auf eine Person aufgerundet (Basis Einwohnerzahlen vom 28.02.2025):
 - a) Kirchseeon → 15 Personen
 - a1) Kirchseeon-Dorf → 1 Person
 - a2) Moos → 1 Person
 - b) Eglharting mit Neukirchen → 8 Personen
 - c) Buch → 1 Person
 - d) Riedering → 1 Person
 - e) Ilching → 1 Person
 - f) Forstseeon → 1 Person
 - g) Osterseeon → 1 Person
- Frauen und Männer möglichst im Verhältnis 50:50
- zwei Jugendliche Ü16
- Jüngere und ältere Bürgerinnen und Bürger über alle Altersschichten:
davon ein Viertel der 28 Personen ohne Ü16 zwischen 18 und 30 Jahren,
ein Viertel der 28 Personen zwischen 31 und 45 Jahren,
ein Viertel der 28 Personen zwischen 46 und 65 Jahren,
und ein Viertel der 28 Personen zwischen 66 und 90 Jahren

- Bürgerinnen und Bürger, die länger als zwölf Jahre in Kirchseeon leben, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger, die innerhalb der vergangenen zwölf Jahre nach Kirchseeon gezogen sind (sofern technisch möglich).

Aspekte wie Bildungsgrad, ausgeübter Beruf, Vereins- oder Parteizugehörigkeit spielen keine Rolle.

Abstimmungsergebnis: 11 JA Stimmen : 7 NEIN Stimmen